

EXKURSION

Samstag, 9. Mai 2026

Japanische Teeschalen in Freiburg - Zu Gast bei Privatsammler Dr. Michael Saurer

Treffpunkt: Um 14 Uhr, Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung bis spätestens 30. April 2026

bei Dr. Christina Soltani, Tel. 0179 776 5145 oder über christina.soltani@gmx.de

Matcha ist hierzulande als „Super-Food“ total im Trend. In Japan hingegen wird das Aufschäumen des grünen Pulvers im Rahmen der rituellen Teezeremonie seit Jahrhunderten praktiziert. Herzstück der feierlichen Handlung ist die handgefertigte Teeschale aus Keramik, der Chawan. Er ist ein kostbares Gefäß, das ertastet, erspürt und bewundert werden will. Sorgsam aufbewahrt, über Generationen weitergegeben und bei Bedarf aufwendig repariert, kommt ihm eine besondere Bedeutung zu. Dabei liegt die Schönheit des Chawan nicht in der Perfektion, sondern im Unvollkommenen, Schlichten und Natürlichen.

Eine besonders große Sammlung japanischer Teeschalen mit Stücken vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart befindet sich mitten in Freiburg. Bei Dr. Michael Saurer dürfen die erlesenen Schalen in die Hand genommen und sogar aufgeschäumter Matcha daraus getrunken werden. Dr. Saurer ist ein exzellenter Kenner Japans und versteht es, nicht nur seine Leidenschaft für die Teeschale, sondern auch den kulturgeschichtlichen Hintergrund der Teezeremonie und das zugrundeliegende Konzept des Wabi-Sabi anschaulich zu vermitteln. Seien Sie gespannt!

Wenn Sie an dieser außergewöhnlichen Veranstaltung teilnehmen möchten, ist eine Mitgliedschaft im Förderverein von Vorteil, da die Teilnehmerzahl limitiert ist. Bitte melden Sie sich frühzeitig an!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christina Soltani

EXKURSION

Samstag, 10. Oktober 2026

Da piept's wohl! Im Atelier der Keramikerin Christina Soltani

Treffpunkt: Um 14 Uhr im Hutweg 9, Freiburg-Mooswald

Anmeldung bis spätestens 4. Oktober 2026

bei Dr. Christina Soltani, Tel. 0179 776 5145 oder über christina.soltani@gmx.de

Haben auch Sie im Jubiläumsjahr des Förderkreises einen Vogel aus Porzellan bekommen? Dann kennen Sie das Hauptmotiv, das meine auf der Töpferscheibe gedrehten Gebrauchskeramiken ziert. Die Inspiration bei der Oberflächengestaltung mit heimischen Tieren und fein gezeichneten Blättern rührt vom traditionellen Meissener Porzellan her, wobei der Elfenbeinton des Porzellans nicht verdeckt, sondern zur Geltung kommen soll.

Andere Stücke sind dagegen mit geometrischen, farbintensiven Mustern überzogen, haben freche Beinchen oder können zu Türmen aufgestapelt werden. Das Formen kleiner Tierfiguren ist meiner Experimentierfreude und meinem Drang nach neuen Herausforderungen neben dem Beständigen geschuldet.

Mein neues Atelier im Freiburger Stadtteil Mooswald bietet nun die Möglichkeit, über meine eigene schöpferische Arbeit hinaus auch Kindern und Erwachsenen in Kursen die Begeisterung für das Gestalten mit Ton zu vermitteln.

Gerne lade ich Sie dorthin ein, zeige Ihnen meine Arbeiten und erzähle Ihnen bei Kaffee und Kuchen, wie eine promovierte Kunsthistorikerin zur Keramik kommt!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Christina Soltani